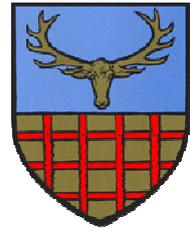




BÜRGERMEISTER der MARKTGEMEINDE EDELSCHROTT
Mag. Georg Preßler



Edelschrott, im Dezember 2012

Liebe Edelschrotterinnen und Edelschrotter,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich darf Ihnen meinen letzten Bericht für 2012 und damit verbunden hoffentlich wieder viel Interessantes und Wissenswertes betreffend unsere Marktgemeinde näher bringen.

Gemeindestrukturreform:

In den letzten Monaten ist die Gemeindestrukturreform in aller Munde. Gemeindegemeinschaften und Auswirkungen daraus wurden vielerorts diskutiert. Die Öffentlichkeit hat aufgrund der medialen Berichterstattung die unterschiedlichen Varianten präsentiert bekommen. Auch die Verantwortungsträger des Landes Steiermark haben mehrfach Ihre Vorstellungen über diverse Pressekanäle transportieren lassen.

Nachdem wir Bürgermeister der Oberlandgemeinden bereits Mitte des Jahres zu einem ersten Informations-/Koordinationstreffen in der BH Voitsberg geladen waren, trafen wir uns danach nicht nur zu unseren traditionellen Bürgermeisterstammtischen, sondern darüber hinaus zusätzlich, um im Detail Möglichkeiten auszuloten sowie über Auswirkungen, Ängste und Bedenken zu diskutieren.

Schlussendlich haben sich die Gemeinden Edelschrott und Modriach vor Fristende (Ende November) dazu entschlossen, freiwillig vertiefende Gespräche über eine mögliche gemeinsame Zukunft zu führen. Diese werden in den nächsten Wochen stattfinden. Eine freiwillige Einigung bzw. Lösung ist sicherlich einer zwangsweise herbeigeführten Variante, die durch das Land erwirkt werden könnte, in allen Belangen vorzuziehen, da es neben finanziellen Vorteilen (Land Steiermark stellt Mittel aus einem eigenen Strukturfonds zur Verfügung) auch den so wichtigen zwischenmenschlichen Aspekt gibt, den wir nicht aus den Augen verlieren wollen.

Ich werde Sie über die weiteren Entwicklungen natürlich zu gegebener Zeit informieren.

Budget 2013:

In den letzten Wochen wurde bereits intensiv am Budget- bzw. Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 gearbeitet, der in der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember beschlossen wird.

Es freut mich wiederum mitteilen zu können, dass es möglich war, einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag vorzulegen, bei dem Überschüsse des ordentlichen Haushalts unterschiedlichen Projekten des außerordentlichen Haushalts zugeführt werden können (Anmerkung: Projekte im außerordentlichen Haushalt dürfen nur dann geplant werden, wenn man diese aus Überschüssen des ordentlichen Haushalts bedecken kann).

Gegenüberstellung der Ergebnisse des Voranschlags 2013:

A. Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€ 2.549.700,00
Summe der Ausgaben	€ 2.549.700,00

B. Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€ 97.000,00
Summe der Ausgaben	€ 97.000,00

Sozialhilfeumlage 2013:

Ich möchte an dieser Stelle auf eine Thematik aufmerksam machen, die vielen Gemeinden besonders hinsichtlich der Budgetgestaltung Kopfzerbrechen macht. Aufgrund der gesetzlichen Lage muss ein großer Teil der Finanzierung von Sozialhilfeangelegenheiten durch die Gemeinden finanziert werden. Auch die Gemeinde Edelschrott leistet jährlich einen gewaltigen Beitrag an den Sozialhilfeverband des Bezirkes Voitsberg, der als übergeordneter Verband Aufwendungen für Pflege, Betreuung, Jugendwohlfahrt, etc. finanziert.

Die Kostenexplosion in diesen Bereichen hat in den letzten 10 Jahren zu einer Erhöhung der Beitragszahlungen der Gemeinde Edelschrott von ca. 150.000 EUR im Jahr 2002 auf 300.000 EUR im Jahr 2012 geführt. Für das Jahr 2013 ergibt sich eine neuerliche Steigerung auf nunmehr 334.000 EUR, was 13 Prozent unseres Gesamtbudgets bedeutet.

Ein riesiger finanzieller Brocken, der von Bund und Land auf Gemeinden überwältigt wird, und andere Spielräume einengt.

Videoüberwachung unserer Müllinseln:

Seit Oktober werden unsere Müllinseln mit einem Kamerasystem videoüberwacht. Leider kam es in der Vergangenheit immer öfter zu bewussten Fehlverhalten sowie zu Verunreinigungen unserer Müllinseln und deren Umgebungen. Dem soll mit diesem Schritt Einhalt geboten werden. Ich darf im Sinne der Sauberhaltung unserer Gemeinde um korrekte und gewissenhafte Entsorgung bitten, vor allem da Fehlverhalten zudem zu gesteigerten Entsorgungs- und Reinigungskosten führen. Verfehlungen werden in Zukunft ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch:

Für die verbleibende Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest darf ich alles Gute und vor allem etwas Stille sowie die Möglichkeit, Zeit mit Ihren Familien verbringen zu können, wünschen.

Ich hoffe wir sehen uns bei der ein oder anderen noch stattfindenden Veranstaltung im heurigen Jahr oder mit neuem Tatendrang und Elan nach dem Jahreswechsel. Der Veranstaltungskalender für 2013 ist wieder prall gefüllt.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für die Weihnachtsfeiertage sowie für ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüße,

Ihr Bürgermeister
Mag. Georg Preßler e.h.